

## STELLENAUSSCHREIBUNG

(Kennziffer 472)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist beim Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **einer Gebietsreferentin / eines Gebietsreferenten** in der Abteilung Gebietsdenkmalpflege unbefristet zu besetzen.

### Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören:

- die Vertretung des LfD in Genehmigungsverfahren nach den §§ 12, 13 i. V. m. § 4 Abs. 2 des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes durch Herstellen des Einvernehmens in Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Denkmalschutzbehörden,
- die fachliche Beratung von Denkmaleigentümern, Architekten, Bauplanern, Restauratoren, der unteren Denkmalschutzbehörden und der Kommunen im Vorfeld zu beabsichtigten baulichen Maßnahmen an Denkmalen,
- die fachliche Begleitung und Kontrolle von Sanierungs- bzw. Restaurierungsmaßnahmen auf der Baustelle und die Abnahme vollendeter Leistungen, insbesondere im Zusammenhang mit Förderverfahren als praktische Verwendungsnachweisprüfung vor Ort,
- das Erarbeiten von Fachgutachten und Stellungnahmen zu Denkmalen bzw. Leistungen an Denkmalen im Zusammenhang mit Widerspruchs- und Verwaltungsgerichtsverfahren,
- das Mitwirken in Planungsprozessen durch Erarbeiten von Erhaltungsstrategien, Sanierungskonzepten oder denkmalpflegerischen Zielstellungen,
- die Dokumentation von denkmalpflegerischen Leistungen und besonderen Befunden/Erkenntnissen an/zu einzelnen Denkmalobjekten zum Zwecke der künftigen retrospektiven Nutzung der Daten für spätere denkmalgerechte Eingriffe,
- das Fertigen wissenschaftlicher Untersuchungen zum sächsischen Denkmalbestand und die Verarbeitung der Erkenntnisse in Beiträgen zu Publikationen (u. a. Broschüren, Vorträgen).

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und Entscheidungsfreudigkeit, die Fähigkeit, analytisch und vernetzt zu denken, sowie eine ausgeprägte soziale Kompetenz.

### Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweis beifügen):

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium oder ein abgeschlossener Master- oder Magisterstudiengang mit dem Hauptfach Kunstgeschichte, Denkmalpflege oder Architektur mit mindestens der Note „gut“,
- nachgewiesene Kenntnisse der sächsischen Bau- und Kunstgeschichte,
- ein wissenschaftliches Volontariat oder eine Promotion im Bereich Denkmalpflege,

Soweit Sie an der vorbeschriebenen Stelle interessiert sind, richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung unter der

Kennziffer 472  
bis zum **31. Mai 2018**

an das  
SÄCHSISCHE  
STAATSMINISTERIUM DES  
INNERN  
Personalreferat  
Wilhelm-Buck-Str.2  
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei  
an [Bewerbungen@smi.sachsen.de](mailto:Bewerbungen@smi.sachsen.de).  
Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte/signierte  
E-Mails/elektronische  
Dokumente sowie De-Mail  
finden Sie unter  
[www.smi.sachsen.de/kontakt.htm](http://www.smi.sachsen.de/kontakt.htm).

Bewerber, die bereits beim  
Freistaat Sachsenbeschäftigt  
sind, werden zusätzlich  
gebeten, ihre Zustimmung zur  
Einsicht in die Personalakte  
zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht  
Ihnen Frau Reinstein, Telefon  
0351/564-3724, zur  
Verfügung.

- die ärztliche Feststellung der Tauglichkeit für absturzgefährdende Tätigkeiten und für Fahrtätigkeiten (wird vom Arbeitgeber veranlasst) sowie
- der Besitz eines Führerscheins der Klasse B.

**Von Vorteil sind insbesondere:**

- umfassende Kenntnisse des sächsischen Bau- und Denkmalrechts,
- Berufserfahrungen im Bereich Denkmalschutz/Denkmalpflege sowie

Die vorgenannten ärztlichen Prüfungen zur Feststellung der Tauglichkeit für Fahrtätigkeit sowie der Tauglichkeit für absturzgefährdende Tätigkeiten erfolgen gesondert nach Abschluss des Auswahlverfahrens und werden dann in Abstimmung mit Ihnen veranlasst sowie die Kosten zu Lasten des LfD erstattet.

**Zu beachtender Hinweis:** Durch Sie als Bewerber/in selbst beauftragte ärztliche Untersuchungen und Bescheinigungen werden nicht anerkannt.

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Sofern betriebliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist sehr daran interessiert, den Frauenanteil zu erhöhen, und bittet daher insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

**Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.**

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.